

SCHWEIZER VERSICHERUNG

31. JAHRGANG

Herausgeberin

Ringier Axel Springer Schweiz AG
Flurstrasse 55, Postfach, 8021 Zürich
Tel. +41 (0)58 269 23 10
www.schweizerversicherung.ch
redaktion@schweizerversicherung.ch

Leitung Wirtschaftsmedien

Dr. Nina Ranke

Redaktion

Werner Rüedi (Chefredaktor);
Jasmine Alig

Ständige Mitarbeitende

Karin Bosshard; Sandra Escher Clauss;
Clemens D. Furrer; Matthias Niklowitz;
Dr. Peter Odrich; Dr. Kurt Speck

Gestaltung/Layout

Tessy Ruppert (Art Director)

Werbemarkt

Admeira SA, Flurstrasse 55, Postfach, 8021 Zürich,
+41 58 909 99 62, saleservices@admeira.ch
Anzeigenpreise und AGB: www.admeira.ch
Chief Executive Officer: Bertrand Jungo
Chief Commercial Officer: Frank Zelger
Business Unit Director RASCH: Beniamino Esposito
Sales Director: Luca Schena
Media Service Print: Michael Germann

Leitung Nutzermarkt

Ringier Axel Springer Schweiz
Roland Wahrenberger

Brand Manager Marketing Wirtschaftsmedien

Patrizia Serra
E-Mail: patrizia.serra@ringieraxelspringer.ch

Kundenkontakt-Center

Schweizer Versicherung
Kundenservice,
Brühlstrasse 5, 4800 Zofingen
Tel. 058 269 25 08
kundenservice@schweizerversicherung.ch
10/20 Ausgaben Schweiz Fr. 116.-* / Fr. 209.-*
(*inkl. 2,5% MWSt)

Verbreitete Auflage

WEMF 2015: 6679 Exemplare

Erscheinungsweise

10-mal pro Jahr

Druck

Gassmann Print, Biel

Copyright

Ringier Axel Springer Schweiz AG

Namhafte Beteiligungen

Le Temps SA

Offizielles Organ von/Organe officiel de

- Schweiz. Vereinigung der dipl. Versicherungs-fachleute / Association Suisse des Diplômés en Assurances (ASDA)
- Schweiz. Verband der Versicherungs-Generalagenten (SVVG) / Fédération Suisse des Agents Généraux d'Assurances (FSAGA)
- Schweizerischer Verband der Versicherungs-Inspektoren und -Agenten / Fédération Suisse des Inspecteurs et Agents d'Assurances (SVVIA)
- IAF, Interessengemeinschaft Ausbildung im Finanzbereich / Communauté d'intérêt pour la formation dans le domaine financier
- SIBA, Swiss Insurance Broker Association
- Finanzplanerverband Schweiz (FPVS)



THOMAS BOYER
CEO Groupe Mutuel

«Nichts zu machen ist für mich unmöglich»

Sie haben von einem Sachversicherer zu einem Krankenversicherer gewechselt. Was ist anders, was gleich geblieben?

Die Anzahl Kundenkontakte ist im Bereich der Krankenversicherung viel höher. Für eine hohe Servicequalität und um die Erreichbarkeit über alle unsere Kanäle zu gewährleisten, braucht es einen Extra-Effort. Gleich geblieben ist, dass die Groupe Mutuel wie die Mobiliar mehrere Versicherungszweige abdeckt. Wir sind mehr als nur eine Krankenkasse.

Wie würden Sie Ihre neue Aufgabe in einem Satz beschreiben?

In der sich schnell wandelnden Welt ist es meine Aufgabe, vorausszusehen, was sich ändert, damit ich die Prioritäten richtig setze und den Weg einschlage, der für die Mitarbeitenden und das Unternehmen als Ganzes zielführend ist.

Treffen Sie wichtige Entscheide eher mit dem Bauch oder mit dem Verstand?

Von meinem Profil her bin ich eher der Analytiker. Fakten erklären aber nicht immer alles. Die Erfahrung hilft, auch intuitiv zu entscheiden. Ob Bauch oder Verstand: In meiner Position muss ich Entscheide treffen können.

Welches war die grösste Dummheit, die Sie je begangen haben?

Dass ich die Versicherungsbranche für eine kurze Zeit verlassen habe.

Was können Sie stundenlang tun, ohne dass Ihnen langweilig wird?

Nicht viel. Ich liebe die Abwechslung zu sehr und bin doch eher ein ungeduldiger Mensch.

Was tun Sie für Ihre Gesundheit?

Ich achte auf die Ernährung und versuche, das Leben zu geniessen. Die mentale Gesundheit ist für mich genauso wichtig wie die körperliche.

Wie sieht Ihr persönlicher Luxus aus, den Sie sich leisten?

Es ist die Zeit, die ich für meine Familie, für meine Freunde und für mich selbst nehme.

Was würden Sie als Erstes tun, wenn Sie nicht mehr arbeiten müssten?

Mit dieser Situation habe ich mich noch nie befasst. Klar ist: Nichts zu machen, ist für mich unmöglich. Ich werde meinen Ruhestand sehr gut vorbereiten müssen.

Bei welchem historischen Ereignis wären Sie gerne dabei gewesen?

Am Wohltätigkeitskonzert Live Aid in London im Jahr 1985.

Angenommen, Sie eröffnen einen Laden. Was würden Sie verkaufen?

Wahrscheinlich Wein. Weil Wein bringt Leute zusammen und führt zu Freundschaften. Die Weinkultur birgt Werte, die mir wichtig sind.

Interview: Jasmine Alig

SEIN WERDEGANG

Thomas Boyer ist seit 19. August 2019 CEO der Groupe Mutuel. Davor war er seit 2013 bei der Gruppe Mobiliar, wo er ab Juli 2017 als Mitglied der Geschäftsleitung tätig war. Boyer hat einen Master in Betriebswirtschaft, hat Erfahrung als Consultant bei McKinsey und kann auf eine über 20-jährige Erfahrung im Versicherungswesen zurückblicken.